Titel Werk: Lucis largitor splendite Autor: Hilarius von Poitiers Identifier: ??? Tag: Lyrik Time: 4. Jhd.

Titel Version: Morgengesang (BKV) Sprache: deutsch Bibliographie: Morgengesang (Lucis largitor splendite) In: Sämmtliche Schriften des heiligen Hilarius. (Sämmtliche Werke der Kirchen-Väter 13), Kempten 1834. Unter der Mitarbeit von: Uwe Holtmann

# Morgengesang (Lucis largitor splendite)

## Morgengesang.

[S. 221](https://bkv.unifr.ch/works/287/versions/308/scans/d0221.jpg) Des Lichtes Spender, voll der Pracht!

Durch dessen helles klares Licht

Nach dem Verlauf der Zeit der Nacht

Der Tag sich wieder rings ergießt;

Du wahrer Morgenstern der Welt!

Der kleine Stern ist dieser nicht,

Der kund des Tages Anbruch thut,

Und nur mit schwachem Lichte glänzt;

Der Sonne Glanz erlischt vor dir;

Ganz ist dein Wesen Licht und Tag,

Die Tiefen unsers Herzens hellt,

Die Brust durchbrechend, auf dein Strahl.

Der Dinge Schöpfer, steh uns bei,

Des Vater-Lichtes Herrlichkeit!

Wenn deine Gnade sich uns naht,

So öffnen unsre Herzen sich;

Sie tragen dann die Gottheit selbst,

Erfüllt von deinem Geist, in sich,

Auf daß des treulos Raubenden

Furchtbarer Trug nicht finde Raum;

Daß bei den Thaten in der Welt,

Die unser Leben nöthig macht,

Wir frei von des Verbrechens Schuld

Uns halten nur an dein Gesetz;

Daß uns des Sinnes Keuschheit rein

Erhalte von der Gierden Schmach,

Und rein als Tempel, sich geweiht,

Der Geist bewahre unsern Leib.

[S. 222](https://bkv.unifr.ch/works/287/versions/308/scans/d0222.jpg)

Die Seele hoffet betend dieß,

Nur diese Gaben wünschet sie,

Damit uns hold das Morgenlicht

Beschirme in der finstern Nacht.

Es sey dir Ehre, Herr, und Ehr’

Dem Eingebornen, und zugleich

Dem heil’gen Geist, dem Tröster, jetzt

Und fort durch alle Ewigkeit! Amen.